



Rundbrief Dezember 2018 Rundbrief Dezember 2018 Rundbrief Dezember 2018



Liebe Schulgemeinschaft,

noch stehe ich ein wenig unter dem Eindruck des **Adventskonzertes**.

Rund 140 Musikerinnen und Musiker bereiteten den Gästen in der proppevollen Ansgarikirche einen wunderbaren Abend. Beim letzten Stück traten schließlich alle Schülerinnen und Schüler gemeinsam auf.

Das Konzert könnte man unter dem Motto „Vielfalt und Qualität“ zusammenfassen.

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-12 sangen und spielten in sieben Ensembles Stücke verschiedenster Stilrichtungen aus unterschiedlichen Epochen von Barock bis Pop inklusive hawaiianischer Klänge.

Das hohe Niveau der Darbietungen wurde auch von ausgewiesenen Fachleuten gelobt, so dass man die Lehrerinnen und Lehrer und die beteiligten Schülerinnen und Schüler zu den gezeigten Leistungen nur beglückwünschen kann.

Ich betone das Adventskonzert an diese Stelle noch aus einem weiteren Grund:

Auch wenn „nur“ sieben Lehrkräfte und 140 Schülerinnen und Schüler an diesem Abend aktiv waren, handelt es sich aus meiner Sicht hier um ein schönes Ergebnis, dass die ganze Schulgemeinschaft mitgetragen hat.

Vertretungen, die für die Proben organisiert und gehalten werden mussten, Mitschüler, die den Musikern Materialien und Hausaufgaben mitgebracht haben, Rücksicht bei der Planung und Durchführung von Klausuren und Klassenarbeiten, Eltern, die ihre Kinder

samt Instrumenten hin- und hergefahren haben. Kurz: Die Konzerte nehmen im Jahreskalender unserer Schule zwei ganz wichtige Plätze ein, um die herum tatkräftig organisiert wird, ganz so, wie es dem Gewicht des Fachbereiches Musik am GEO entspricht.

Ebenfalls eine Leistung der ganzen Schulgemeinschaft stellte der **Nepaltag** am 30.11.2018 dar. Von vielen Beteiligten und Besuchern wurde der 22. Basar zugunsten der Shanti-Leprahilfe als besonders gelungen empfunden. Das lag vielleicht auch daran, dass Frau Großpietsch vom Verein „Shanti-Leprahilfe“ in Dortmund am Vormittag in mehreren Durchgängen nahezu allen Schülerinnen und Schülern die eindrucksvolle Arbeit in Nepal nahebrachte.

Auch finanziell war der Tag ein Erfolg: Mehr als 8.000,- Euro kamen beim Nepaltag zusammen. Zusammen mit den höchst beachtlichen 3.500,- Euro des Abiturjahrgangs 2018 sind das rund 11.500,- Euro, die eins zu eins den Bedürftigen in Nepal zugutekommen!

Seit dem Sommer fanden wieder diverse **Studien-, Klassen- und Austauschfahrten** statt. Ich bin sehr froh, dass die Kolleginnen und Kollegen diese Fahrten mit ihren Schülerinnen und Schülern trotz zum Teil widriger Umstände immer wieder gerne durchführen.

Die auf den Fahrten gemachten wertvollen Erlebnisse und Erfahrungen überdauern in der Erinnerung erfahrungsgemäß manch gelernte Vokabel oder Formel.

Es ist schön, dass unsere Eltern nach wie vor bereit sind, Schülerinnen und Schüler aus Spanien, den USA, aus Argentinien und Frankreich bei sich aufzunehmen – eine Grundvoraussetzung für unsere sehr gut besuchten Austauschfahrten.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen über unser reichhaltiges Schulleben. Dieser Rundbrief kann nur punktuell über Teile daraus berichten.

Zurzeit wird viel über die **Digitalisierung** in den Schulen diskutiert.

Glücklicherweise haben wir in der Stadt Oldenburg einen Schulträger, der hier und heute nach Kräften in die technische Ausstattung der Schulen investiert.

Bis wir ans Glasfasernetz angeschlossen sind und bis wir in jedem Klassenraum fest installierte PCs, Dokumentenkameras, Beamer und ein stabiles WLAN, auch für hunderte Endgeräte zur selben Zeit, in jeder Ecke haben werden, dauert es sicher noch etwas, aber wir sind auf einem guten Weg dahin.

Zur Zeit probieren wir in einigen Räumen 86“-Smartboards aus, die gegenüber Beamern den großen Vorteil haben, dass sie besonders leise und deshalb für das Unterrichten von Lerngruppen mit hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern besonders geeignet sind.

Die benachbarte Oberschule Eversten, mit der wir das Gebäude teilen, wird zum 01.02.2019 die **Schulordnung** ändern. Ziel ist es, die Feuerwehrezufahrt auf dem großen Schulhof vor den Sporthallen von Fahrrädern frei zu halten.

Ich bitte alle GEO-Schülerinnen und -Schüler darum, ihre Fahrräder im großen Fahrradkeller der OBS abzustellen. Dieser Bereich ist videoüberwacht, die Fahrräder stehen dort also sicherer als außerhalb des Gebäudes. Alternativ können die Fahrräder auch vor dem Eingang zum so genannten „Turm“ oder hinter den Sporthallen (Richtung Parkplatz) abgestellt werden.

Die jüngste Brandschau hat ergeben, dass der **Münz-Kopierer** entfernt werden muss. Ein für alle Schülerinnen und Schüler frei zugänglicher Kopierer wird damit wohl oder übel der Vergangenheit angehören. Schülerinnen und Schüler, die Zettel oder Hefte vergessen haben, müssen sich dann anders behelfen.

Informieren möchte ich Sie über einige **personelle Veränderungen**, die zu Beginn des 2. Halbjahres anstehen.

Das GEO gehört zu den wenigen Gymnasien, die keine Lehrkräfte an Grundschulen oder OBSen abordnen müssen. Unsere zum 01.02.2019 neu eingestellte Lehrkraft, Herr Wilmar (Mathematik und Physik), wird mit voller Stundenzahl bis zum Sommer 2020 ans Neue Gymnasium Wilhelmshaven abgeordnet.

Ihr Referendariat beenden zum Schulhalbjahresende Frau Mierwaldt und Herr Wöste. Unsere neuen Referendarinnen sind dann Frau Breisig (Biologie/Physik) und Frau Meinke (Spanisch/Musik). Frau Meinke ist einigen bereits als Vertretungslehrkraft am GEO bekannt.

Frau Erfmann befindet sich nun im Mutterschutz. Wir wünschen alles Gute!

Zum 01.02.2019 rechne ich sowohl mit der Besetzung der Stelle der stellvertretenden Schulleitung als auch der Stelle der Koordination „Pläne am GEO“.

Zusammen mit den vormals erkrankten und nun zurückkehrenden Lehrkräften wird es also einige Lehrerwechsel und Veränderungen im Stundenplan geben, wofür ich hiermit bereits um Verständnis bitten möchte.

Die wichtigsten **Termine** finden Sie immer im Kalender auf unserer Homepage. Hinweisen möchte ich auf den 02.03.2019. Erstmals möchten wir die gesamte Arbeit am GEO an einem Samstag (10:00-12:00 Uhr) vorstellen.

Ansonsten möchte ich mich hier auf die letzten Schultage vor Weihnachten und vor den Zeugnisferien beschränken:

Am 21.12.2018 endet der Unterricht für alle nach der 4. Stunde.

Am 30.01.2019 bekommen die Schülerinnen und Schüler in der 3. Stunde ihre Zeugnisse.

Am 31. Januar und 01. Februar sind Zeugnisferien.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern wünsche ich frohe Festtage und erholsame Weihnachtsferien!

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Jacob
- Schulleiter -